

DORA-konforme Dienstleister-Steuerung bei Weiterverlagerungen & DL-Konzentrationen



Banken-Praxis-Seminar · 4 CPE-Punkte

Due Diligence des
Sub-Dienstleisters
bei Unterauftrag-
vergabe (DORA)

- DORA-konformer und risikoadäquater Umgang mit Unterauftragsvergaben und Outsourcing-Konzentrationsrisiken
- Geeignetheitsprüfung des Sub-Dienstleisters gemäß DORA
- Wesentlichkeitsbeurteilung und Risikoanalyse bei Sub-DL
- Herausforderungen bei (wesentlichen) Unterauftragsvergaben an IKT-Dienstleister und Cloud-Service-Provider
- Identifizierung, Steuerung und Überwachung von Dienstleister-Risiken in ZAM und Informationsregister

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG.

Referent



Carsten Hoeschel
Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG
Eschborn

Programm

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse AG · 9:00–12:00 Uhr

Aufsichtskonforme und risikoadäquate Steuerung von (wesentlichen) Unterauftragsvergaben gemäß DORA – Umgang mit Konzentrationsrisiken bei IKT-Dienstleistern und Cloud-Service-Providern

- Anforderungen an Auslagerungen und Unterauftragsvergaben aus aktuellen DORA-, MaRisk-, und EBA-Vorgaben sowie BaFin-Verlautbarungen
- Wesentlichkeitsbeurteilung von Unterauftragsvergaben und Dienstleister-Konzentrationsrisiken
- Umgang mit Abhängigkeiten/Konzentrationsrisiken durch die Auslagerung oder Unterauftragsvergabe an einen beherrschenden (IKT-)Dienstleister, der nicht leicht zu ersetzen ist bzw. an mehrere Auslagerungsvereinbarungen mit demselben oder eng miteinander verbundenen Dienstleistern
- Identifikation von Unterauftragsvergabe- und Konzentrationsrisiken im Rahmen der laufenden Dienstleistersteuerung und -überwachung nach DORA
- Geeignetheitsprüfung des Sub-Dienstleisters – Einbindung des Zentralen Auslagerungsmanagements (ZAM) sowie des Zentralen Auslagerungsbeauftragten (ZAB)
- Prüfung von Unterauftragsvergaben bis zum letzten Sub-Dienstleister-Level (!?) – DORA-Anforderungen an vertragliche (Mindest-)Gestaltungen
- Regelungen über die Möglichkeit und Modalitäten einer Unterauftragsvergabe, die sicherstellen, dass das Institut die bankaufsichtsrechtlichen Anforderungen weiterhin einhält
- Vertragliche Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten bei Unterauftragsvergaben
- Anforderungen an die Berichterstattung des (Sub-)Dienstleisters bei Unterauftragsvergabe
- Besondere Prüfungshandlungen und Berichtspflichten bei wesentlichen IT-Auslagerungen bzw. IKT-Drittdienstleistungen und Unterauftragsvergaben in Drittstaaten
- Exit-Strategien bei (wesentlichen) Weiterverlagerung und Unterauftragsvergaben
- Spezialfall Cloud-Service-Provider: Identifikation und Steuerung von Unterauftragsvergaben bei (wesentlichen) Cloud-Dienstleistungen
- Vollständige Hinterlegung der Sub-Dienstleister-Informationen (Firmensitz, Ort der Datenhaltung) im Auslagerungsregister bzw. Informationsregister bei Weiterverlagerungen und Unterauftragsvergabe

Seminarziel

An die Steuerung von Unterauftragsvergaben und Outsourcing-Konzentrationsrisiken wurden mit der letzten MaRisk-Novelle und der DORA-Verordnung zusätzliche Anforderungen formuliert, da Aufsichts-Prüfungen in diesem Bereich teilweise zu schwerwiegenden Feststellungen geführt hatten – insb. bei Unterauftragsvergaben von IKT-Dienstleistungen, die oft in Drittstaaten erfolgen.

Unterauftragsvergaben entbinden das ursprüngliche Auslagerungsunternehmen nicht von seinen Berichtspflichten. Dabei sind auch alle sonstigen eingegangenen Verpflichtungen auf den Subunternehmer zu übertragen, damit durch derartige Vertragskonstruktionen keine Verwässerung der Risiken erfolgt.

Das ursprünglich auslagernde Institut muss anhand einer Risikoanalyse bewerten, welche (wesentlichen) Risiken mit einer Unterauftragsvergabe verbunden sind und ob alle Rechte und Pflichten erhalten bleiben. Die Ergebnisse der Risikoanalyse sind in der DL- und Risikosteuerung zu beachten.

Dabei sind alle für das Institut relevanten Aspekte im Zusammenhang mit der Unterauftragsvergabe zu berücksichtigen einschließlich möglicher Risikokonzentrationen aufgrund mehrerer vertraglicher Vereinbarungen mit demselben Dienstleister.

Dabei ist eine enge Abstimmung und Verzahnung des ZAM mit dem Risikomanagement notwendig.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- (Zentrales) Auslagerungsmanagement (ZAM) und Zentraler Auslagerungsbeauftragter (ZAB)
- Dienstleistersteuerung und DORA-Umsetzungsverantwortliche
- Risikomanagement und Risikocontrolling (OpRisk)
- Interne Revision und IT-Revision, IT und Organisation
- Bankrecht und Vertragsmanagement
- Compliance und Governance
- Informationssicherheit (ISB) und Datenschutz (DS)
- Prozessmanagement und Notfallmanagement (BCM)
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Mitglieder des Vorstands/der Geschäftsleitung, externe Prüfer*innen und Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an den Umgang mit Unterauftragsvergaben und Konzentrationsrisiken bei Auslagerungen
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit dem Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unser Referent



Carsten Hoeschel

Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG, Eschborn

Herr Hoeschel kümmert sich derzeit weltweit um das Outsourcing-Framework der Deutsche Börse Gruppe. 2008 kam Carsten Hoeschel erstmals mit dem Outsourcing-Management im Finanzsektor in Kontakt. Mit der Abspaltung des Depot- und Wertpapierverwaltungs-Geschäftes aus einem deutschen Bankinstitut blieben wichtige Prozesse bei der Muttergesellschaft, und Carsten Hoeschel spielte eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung der Outsourcing-Management-Funktion.

DORA-konforme Auslagerungsverträge/SLAs

14. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Exit-Szenarien & Beurteilung der Leistungsgüte des Dienstleisters gem. DORA

19. Mai 2025, Online-Veranstaltung

IKT-Drittdienstleistungen & IKT-Notfallmanagement im Fokus der Aufsicht

20. Mai 2025, Online-Veranstaltung

DORA-Anforderungen an die Nutzung von „Software as a Service“ (SaaS) & Cloud-Diensten

21. Mai 2025, Online-Veranstaltung

DORA, MaRisk & NIS-2-Richtlinie – Neue Herausforderungen in der Dienstleistersteuerung und SLA-Verwaltung!

25. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung (IT-)Auslagerungen (MaRisk) & (IKT-)Drittdienstleistungen (DORA)

9. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) & IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)

16. bis 18. Juli 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

DORA-konforme Dienstleister-Steuerung bei Weiterverlagerungen & DL-Konzentrationen

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Mittwoch, 23. Juli 2025

9:00 – 12:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 25 07 BA059 W

Teilnahmegebühr

€ 290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AH AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de